

Monitoring der OPEC-Quoten

Irans Drohungen versetzen Ölmärkte in Alarmbereitschaft

HCOB Economics

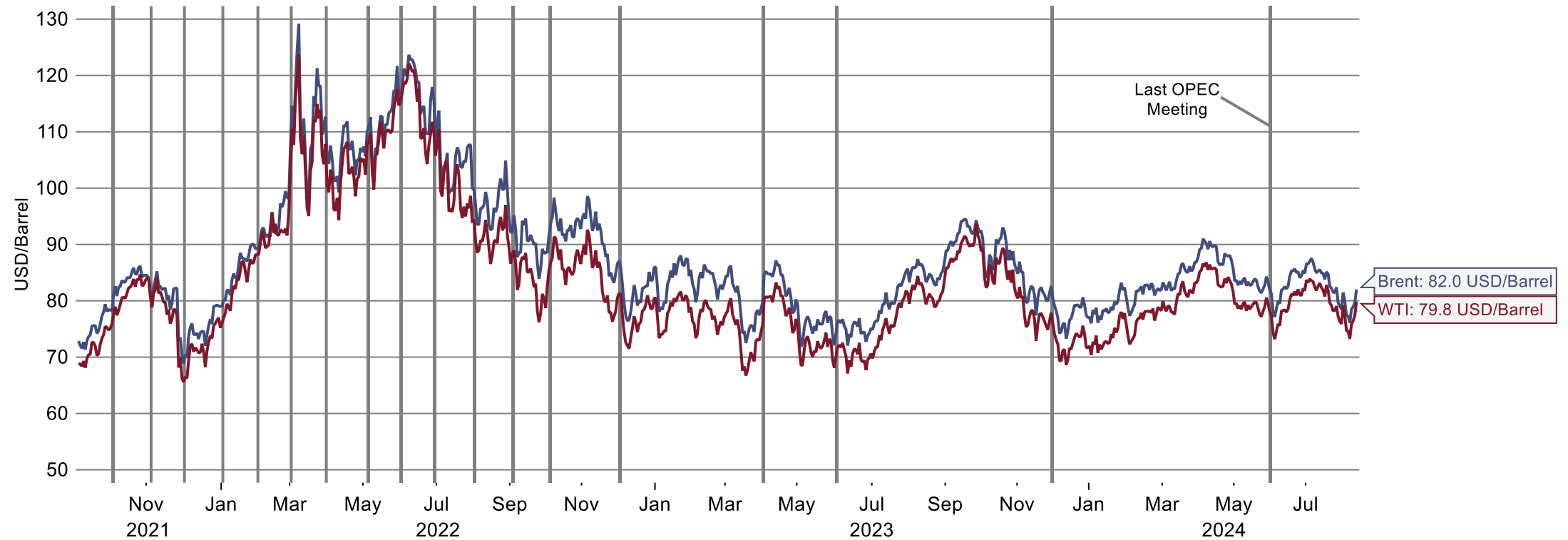
14. August 2024

Executive Summary: Irans Drohungen versetzen Ölmärkte in Alarmbereitschaft

- Die anhaltenden Spannungen im Nahen Osten haben die Ölmärkte weiterhin fest im Griff. Nach der Tötung des Hamas-Anführers Ismail Hanija durch Israel drohte der Iran mit Vergeltungsangriffen, die bislang jedoch nicht ausgeführt wurden. Die Regierungschefs der USA, Deutschlands, Frankreichs, Italiens und Großbritanniens appellierten derweil an den Iran, seine Drohungen zu unterlassen. Der Iran wies diese Forderungen jedoch mit der Begründung zurück, sein Recht auf Selbstverteidigung wahren zu wollen. Gleichzeitig bemühen sich die USA, Katar und Ägypten um die Vermittlung eines Abkommens zur Beendigung des Krieges zwischen Israel und der Hamas.
- In Reaktion auf die eskalierenden Spannungen haben die USA ihre Militärpräsenz in der Region verstärkt. Die Verlegung eines Flugzeugträgers in die Nähe des Persischen Golfs unterstreicht die Ernsthaftigkeit der Situation und nährt gleichzeitig Befürchtungen, dass ein Konflikt zwischen Iran und Israel rasch eskalieren könnte. Eine Eskalation könnte die Stabilität der Ölversorgung erheblich beeinträchtigen, insbesondere wenn die Straße von Hormus, durch die etwa 20 % des weltweit gehandelten Öls transportiert werden, betroffen wäre.
- Diese Unsicherheiten und die Spekulationen über einen möglichen Vergeltungsschlag des Irans haben die Ölpreise in die Höhe getrieben. Ein Barrel der Nordsee-Sorte Brent notierte zuletzt bei über 82 \$, was einem Anstieg von mehr als 3 % in den letzten Tagen entspricht.
- Währenddessen erreichte die US-Ölproduktion im Juli 2024 ein Rekordniveau von 13,4 Mio. Barrel/Tag. Sollte es zu Produktionsausfällen im Nahen Osten kommen, könnte die USA diese Engpässe durch ihre Produktion ausgleichen und potenziell die Preisvolatilität mildern.
- Im Juli lag die Rohölproduktion der OPEC-Plus bei 35,75 Mio. Barrel/Tag. Davon steuerten die OPEC-9 21,61 Mio. Barrel/Tag bei, während weitere 14,14 Mio. Barrel/Tag durch die OPEC-Partner gefördert wurden.
- Die aktuelle Prognose der OPEC über die weltweite Ölnachfrage wurde um 0,14 Mio. Barrel/Tag auf 104,32 Mio. Barrel/Tag für das Jahr 2024 nach unten angepasst. Damit sank die Prognose, die zuvor konstant bei 104,46 Mio. Barrel/Tag lag, erstmals seit März 2024.
- Das nächste reguläre Treffen der OPEC-Plus ist für den 1. Dezember 2024 geplant, wobei sich die Organisation vorbehält, jederzeit außerordentliche Treffen einzuberufen.

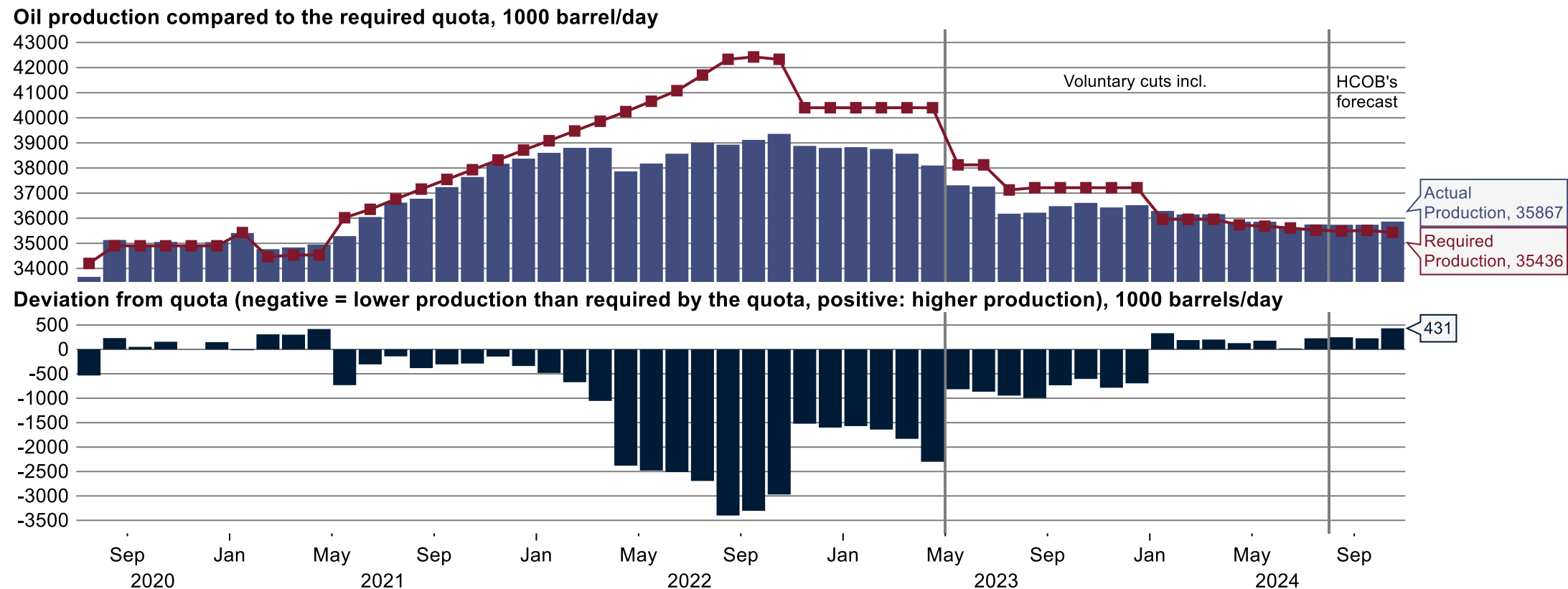
Preisentwicklung: Die Ölpreise stiegen in Reaktion auf die Drohungen seitens des Irans an.

Oil price, Brent und WTI, US-Dollar/Barrel (lines indicate the OPEC/OPEC Plus meetings)



Source: Macrobond, HCOB Economics, Intercontinental Exchange (ICE)

Produktionsquoten: Die OPEC-Plus hielt sich im Juli an ihre Quotenbindung. Ab Oktober 2024 plant sie ihre Produktion schrittweise hochzufahren.

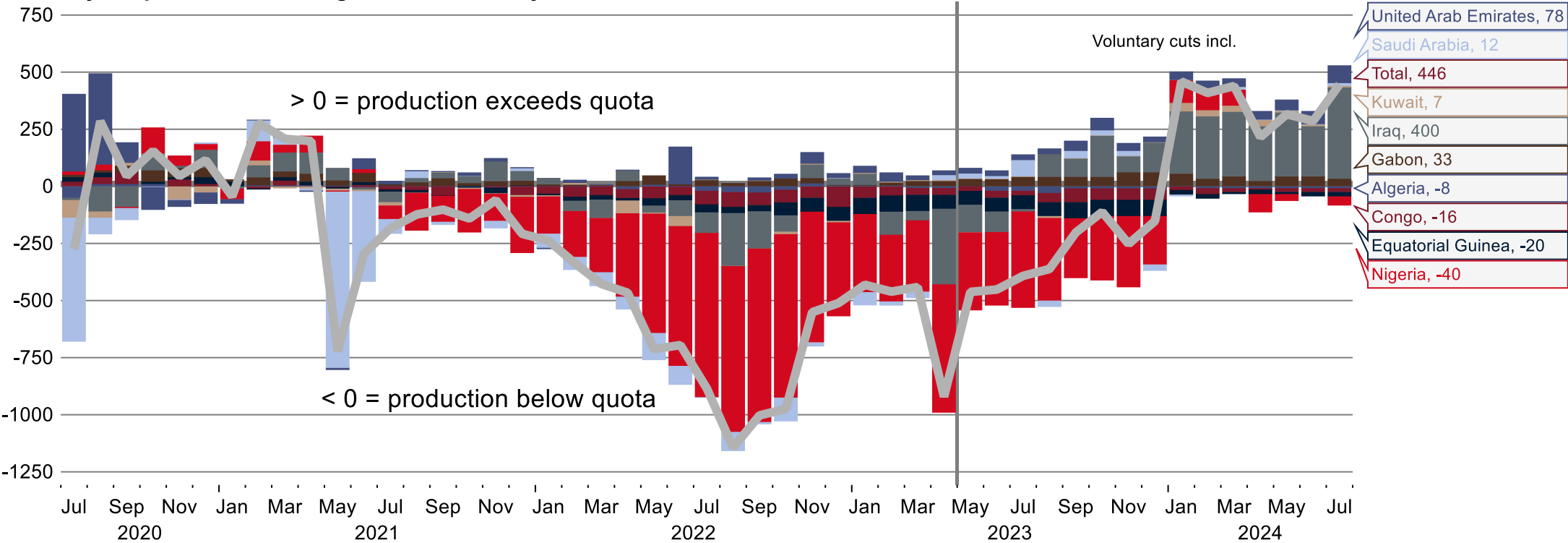


Source: Macrobond, HCOB Economics, S&P Global Platts, IEA

Note: Voluntary crude production cuts are **included** in the required production target from May 2023 onwards. OPEC-Plus countries that currently implement voluntary cuts are Saudi Arabia, Russia, Iraq, UAE, Kuwait, Kazakhstan, Algeria, and Oman.

Compliance der OPEC-9: Der Irak produziert seit Januar deutlich über seiner Quote. Auch im Juli überschritt die OPEC-9 ihr Ziel wegen der irakischen Überproduktion.

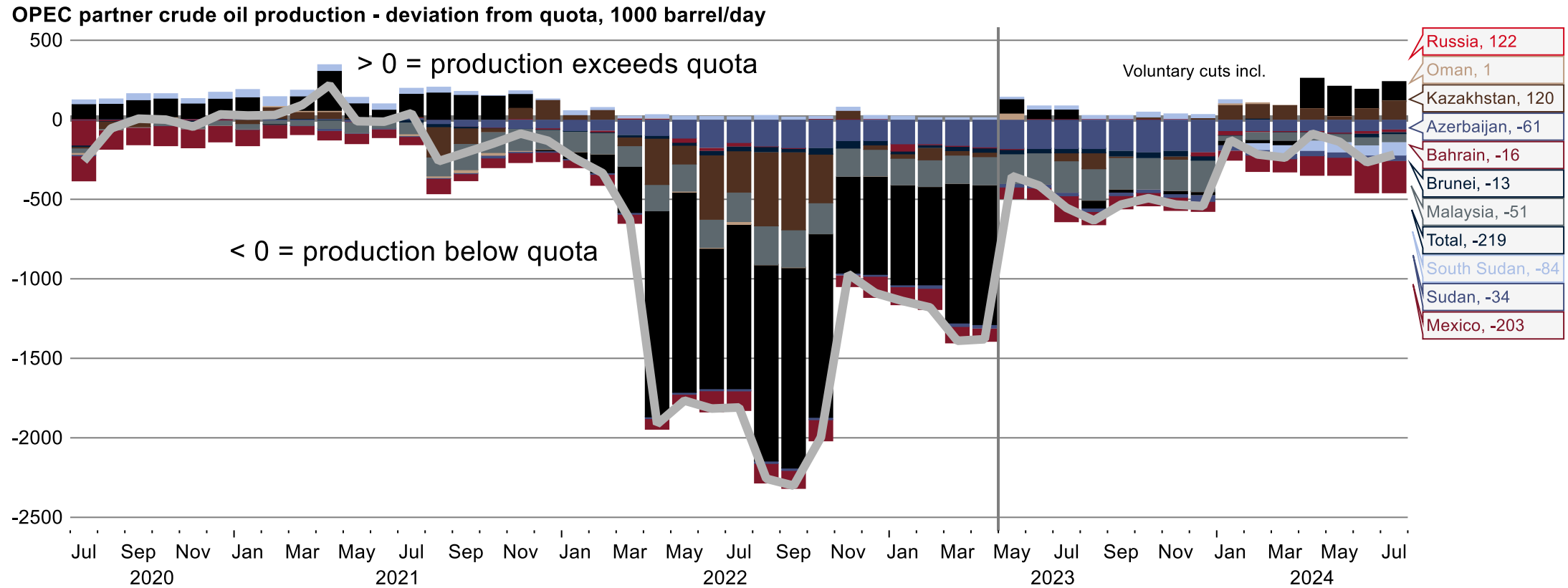
OPEC-9 crude oil production - deviation from quota, 1000 barrel/day
Currently not part of the OPEC agreement: Iran, Libya, Venezuela



Source: Macrobond, HCOB Economics, Bloomberg, S&P Global Platts

Note: Voluntary crude production cuts are **included** in the required production target from May 2023 onwards. OPEC-9 countries that currently implement voluntary cuts are Saudi Arabia, Iraq, UAE, Kuwait, and Algeria.

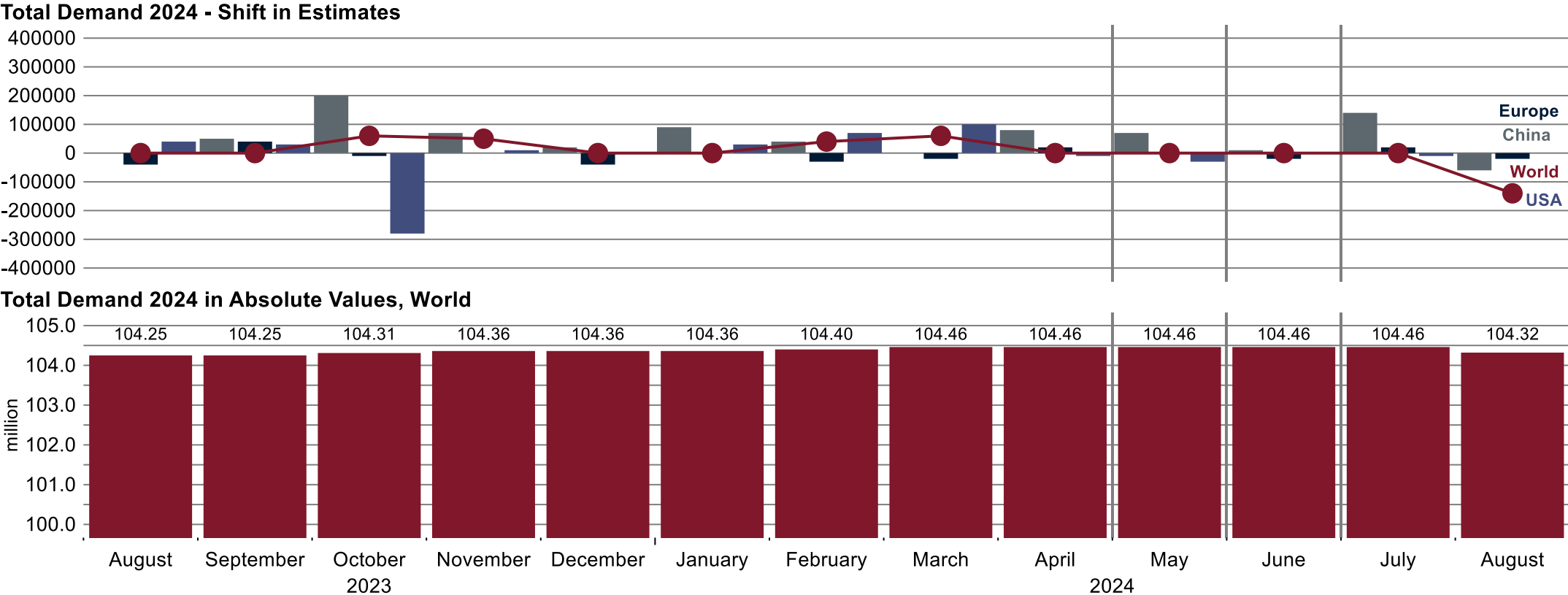
Compliance der OPEC-Partner: Bis September 2025 soll die russische Produktion graduell auf ein Niveau von 9,5 Mio. Barrel/Tag ansteigen.



Source: Macrobond, HCOB Economics, S&P Global Platts, IEA

Note: Voluntary crude production cuts are **included** in the required production target from May 2023 onwards. OPEC partner countries that currently implement voluntary cuts are Russia, Kazakhstan, and Oman.

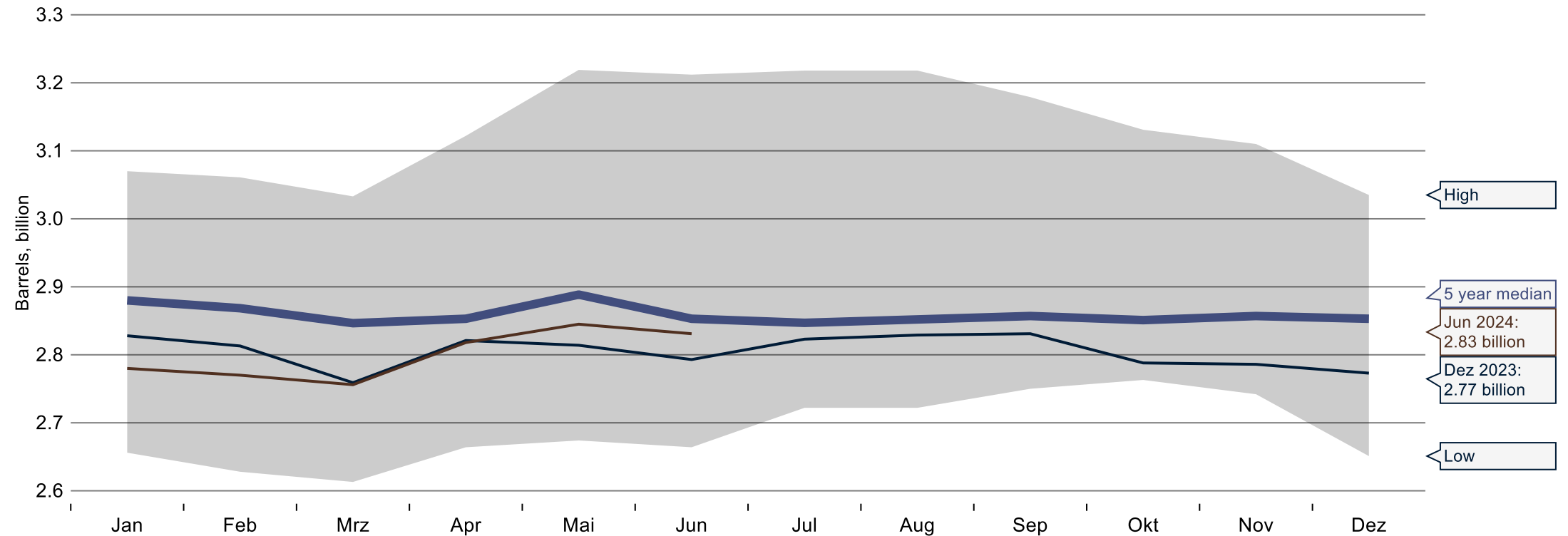
Prognose Ölnachfrage 2024: Die OPEC korrigierte ihre Prognose über die globale Ölnachfrage für das Jahr 2024 auf 104,32 Mio. Barrel/Tag nach unten.



Source: Macrobond, HCOB Economics, OPEC

Lagerbestände der OECD: Die Bestände in den OECD-Ländern sind in letzter Zeit wieder angestiegen.

Oil inventories (crude and products) of OECD countries according to the data of OPEC, most recent development and five year average



Source: Macrobond, HCOB Economics, OPEC

Hintergrund: OPEC-Länder und OPEC-Partner

OPEC-9

- Algerien*
- Kongo
- Äquatorialguinea
- Gabun
- Irak*
- Kuwait*
- Nigeria
- Saudi-Arabien*
- Vereinigte Arabische Emirate*

Von der Vereinbarung aufgrund politischer Schwierigkeiten ausgenommen:

- Libyen
- Iran
- Venezuela

OPEC-Partner

- Aserbaidshan
- Bahrain
- Brunei
- Kasachstan*
- Malaysia
- Mexiko
- Oman*
- Russland*
- Sudan
- Südsudan

*Note: These OPEC countries currently implement voluntary cuts.

OPEC-Beschlüsse (I)

- **3. April 2023**

- Die OPEC-Plus beschließt freiwillige Produktionskürzungen in Höhe von 1,66 Mio. Barrel/Tag, die von Mai bis Ende 2023 gelten sollen. Darunter sind u.a. Saudi-Arabien und Russland mit jeweils 500.000 Barrel/Tag. Die freiwilligen Kürzungen werden von den eigentlichen Produktionszielen abgezogen. Bei Russland soll die freiwillige Anpassung auf Grundlage der für den Monat Februar 2023 ermittelten durchschnittlichen Fördermenge erfolgen.

- **4. Juni 2023**

- Die OPEC-Plus beschließt die Produktionsziele für das Jahr 2024. Das Gesamtproduktionsziel der OPEC-Plus soll demnach bei 40,46 Mio. Barrel/Tag liegen, wovon 24,99 Mio. Barrel/Tag von den OPEC-10-Ländern und weitere 15,46 Mio. Barrel/Tag von den OPEC-Partnern beigesteuert werden sollen.
- Saudi-Arabien kündigt an die Produktion um weitere 1,00 Mio. Barrel/Tag bis Ende 2023 zu kürzen. Damit steigt die Gesamtkürzung der OPEC-Plus auf 2,66 Mio. Barrel/Tag.

- **13. Juni 2023**

- Die Februar-Produktion von Russland, auf deren Grundlage das freiwillige Produktionsziel Russlands berechnet wird, wird von 9,83 Mio. Barrel/Tag auf 9,96 Mio. Barrel/Tag revidiert. Der neue Wert soll auch als Produktionsziel Russlands für das Jahr 2024 gelten.

- **30. November 2023**

- Die OPEC-Plus beschließt ihre Kürzungspolitik im ersten Quartal von 2024 fortzuführen. Zudem wurden weitere freiwillige Kürzungen in Höhe von 688.000 Barrel/Tag angekündigt, die neben den bereits bestehenden Kürzungen gelten sollen und ab Januar 2024 bis Ende März umgesetzt werden sollen. Darunter sind u.a. der Irak mit 223.000 Barrel/Tag und die Vereinigten Arabischen Emirate mit 163.000 Barrel/Tag. Russland kündigte zudem an, die Exporte freiwillig um 500.000 Barrel/Tag für denselben Zeitraum (vom 1. Januar bis Ende März 2024) zu reduzieren. Diese Exportkürzungen beziehen sich auf die durchschnittlichen Exportmengen der Monate Mai und Juni 2023.

OPEC-Beschlüsse (II)

- **21. Dezember 2023**
 - Angola kündigt an, Januar 2024 aus der OPEC auszutreten.
- **3. März 2024**
 - Die OPEC-Plus kündigt an ihre freiwilligen Produktionskürzungen bis in das zweite Quartal von 2024 fortzuführen. Die freiwilligen Förderungsquoten bleiben bei den meisten Mitgliedsländern unverändert. Russland plant den schrittweisen Übergang von einer Export- zu einer Produktionskürzung und kündigte an, dass die Produktion bis zum Juni auf das gleiche Niveau sinken soll wie die Saudi-Arabiens, nämlich auf 8,98 Mio. Barrel/Tag.
- **2. Juni 2024**
 - Die OPEC-Plus hält ihre 37. Ministerialkonferenz ab und kündigt an, ihre freiwilligen Produktionskürzungen bis September 2024 fortzuführen, um danach die Rohlölproduktion bis September 2025 wieder schrittweise hochzufahren. Bei Einhaltung dieser Quotendisziplin würde die OPEC-Plus bis dahin etwa 38 Mio. Barrel/Tag Rohöl fördern. Weiterhin hat die OPEC auf ihrem Treffen auch ihre „echten“ Produktionsquoten, d.h. diejenigen Quoten ohne die freiwilligen Kürzungen, für das Jahr 2025 bekanntgegeben. Diese sollen sich auch 24,135 Mio. Barrel/Tag für die OPEC-9 und auf 15,590 Mio. Barrel/Tag für die OPEC-Partner belaufen, sodass die OPEC-Plus sich eine Quote von insgesamt 39,725 Mio. Barrel/Tag für 2025 auferlegt hat.

Ansprechpersonen

Redaktion und Versand

Economics

Dr. Cyrus de la Rubia

Chefvolkswirt

Tel: +49 160 90180792

cyrus.delarubia@hcob-bank.com

Dr. Tariq Chaudhry

Economist

Tel: +49 171 9159096

tariq.chaudhry@hcob-bank.com

Jonas Feldhusen

Junior Economist

Tel: +49 151 22942945

jonas.feldhusen@hcob-bank.com

Christian Eggers

Senior FX Trader

Tel: +49 171 8493460

christian.eggers@hcob-bank.com

Norman Liebke

Economist

Tel: +49 171 5466753

norman.liebke@hcob-bank.com

Nils Müller

Junior Economist

Tel: +49 171 3534492

nils.mueller@hcob-bank.com

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 14.08.2024

Das Glossar zu unseren Publikationen finden Sie auf der Homepage der Hamburg Commercial Bank unter http://www.hcob-bank.de/publikationen_glossar

Gerhart-Hauptmann-Platz 50

20095 Hamburg

Telefon 040-3333-0

Weitere Ansprechpersonen

Institutional & Liability Sales

Thomas Benthien

Tel: +49 151 14833046

Corporate Treasury Sales

Fritz Bedbur

Tel: +49 151 14651131

Boris Gettkowski

Tel: +49 175 2281619

Syndicate & Credit Solutions

Tim Boltzen

Tel: +49 151 15244845

- Die in dieser Präsentation enthaltenen Marktinformationen dienen nur zu Informationszwecken.
- Sie kann keine eigene Marktforschung oder gesonderte Rechts-, Steuer- und Finanzberatung und -information ersetzen. Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung im Sinne des § 63 Abs. 6 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und Artikel 24 Abs. 3 der Richtlinie 65/2014/EU. Diese Informationen enthalten keine "Informationen mit Empfehlungen oder Anregungen zu Anlagestrategien" oder "Anlageempfehlungen" ("Finanzanalysen") im Sinne von § 2 Abs. 9 Nr. 5 WpHG oder Artikel 3 Abs. 1 Nr. 34 und Nr. 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014. Daher wird diese Information nicht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Verbreitung der Finanzanalyse. Diese Präsentation stellt kein Angebot zum Kauf oder Verkauf bestimmter Vermögenswerte dar.
- Die Hamburg Commercial Bank AG weist darauf hin, dass die hier veröffentlichten Marktinformationen nur für Anleger gedacht sind, die über eigene wirtschaftliche Erfahrungen verfügen, die Risiken und Chancen des/der hier besprochenen Marktes/Märkte einschätzen können und die selbst in der Lage sind, Recherchen in verschiedenen Quellen durchzuführen. Die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen und Daten beruhen entweder auf gründlichen Recherchen der Hamburg Commercial Bank AG oder auf Quellen, die als zuverlässig gelten, aber nicht überprüft werden können. Die Hamburg Commercial Bank AG hält die verwendeten Quellen für zuverlässig, kann deren Zuverlässigkeit jedoch nicht mit letzter Sicherheit beurteilen. Einzelne Informationen konnten nur auf ihre Plausibilität hin überprüft werden; eine Beurteilung ihrer Richtigkeit wurde nicht vorgenommen. Darüber hinaus enthält diese Präsentation Schätzungen und Vorhersagen, die auf zahlreichen Annahmen und subjektiven Bewertungen der Hamburg Commercial Bank AG sowie externer Quellen beruhen. Diese Informationen dienen lediglich dazu, eine unverbindliche Einschätzung der Märkte und Produkte zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation zu geben. Die Hamburg Commercial Bank AG und ihre Mitarbeiter haben sorgfältig an dieser Präsentation gearbeitet, können jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen und Prognosen übernehmen.
- Dieses Dokument darf nur in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften in den jeweiligen Ländern verteilt werden, und Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sollten sich über die geltenden örtlichen Vorschriften informieren und diese einhalten.
- Dieses Dokument enthält nicht alle wesentlichen Informationen, die für wirtschaftliche Entscheidungen erforderlich sind, und die bereitgestellten Informationen und Prognosen können von denen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Die Hamburg Commercial Bank AG sowie ihre Organe und Mitarbeiter können nicht für Verluste verantwortlich gemacht werden, die aus der Verwendung dieser Präsentation, ihres Inhalts oder für Verluste, die in irgendeiner Weise mit dieser Präsentation zusammenhängen, entstehen.
- Die Hamburg Commercial Bank AG weist darauf hin, dass es nicht gestattet ist, diese Präsentation oder einen Teil ihres Inhalts zu verbreiten. Schäden, die der Hamburg Commercial Bank AG durch die unerlaubte Weitergabe dieser Präsentation oder eines ihrer Inhalte entstehen, sind vom Weitergebenden zu ersetzen. Der Verbreiter hat die Hamburg Commercial Bank AG von allen Ansprüchen, die sich aus der unerlaubten Verbreitung dieser Präsentation oder eines ihrer Inhalte ergeben, sowie von allen Rechtskosten im Zusammenhang mit diesen Ansprüchen freizuhalten. Dies gilt insbesondere für eine Verbreitung dieser Präsentation an U.S. Personen oder Personen, die sich in Großbritannien befinden.